

# Olivenblattextrakt- uraltes Heilmittel für die Zukunft

Zusammenfassung eines Artikels von Josef Pies, aus Natur und Heilen, Jahr 07

Antioxidantien wie Vitamin C, E und Carotinoide, Lykopen und Lutein und viele andere sekundäre Pflanzenstoffe gelten als Wunderwaffe gegen zahlreiche Erkrankungen. Tatsächlich gibt es wissenschaftliche Hinweise darauf, dass sie eine wichtige Rolle bei der Vorbeugung von Krebs, Herzkrankheiten, Alzheimer oder der Makula Degeneration spielen können. Antioxidantien sind nämlich in der Lage, schädliche Nebenprodukte des Zellstoffwechsels- sog. Freie Radikale- zu neutralisieren und so krankmachende Prozesse zu verhindern.

Am besten wirken, gemäss Forschungen aus den USA natürliche Lebensmittel, da in ihnen viele der wertvollen Stoffe in optimaler Kombination enthalten sind. Dazu gehören auch der Grüntee, das Olivenöl der Rotwein, viele Früchte unter anderen auch der Granatapfel. Ferner Nüsse, Brokkoli, praktisch alle Kräuter und Gewürze sowie der Hafer und alle Hülsenfrüchte.

Besonders spannend in diesem Zusammenhang sind Olivenblätter, diese wurden schon vor langer Zeit von den Menschen des Mittelmeerraumes als Heilmittel verwendet. Olivenblattextrakt enthält dabei 3000x mehr Antioxidantien als das Olivenöl selber, was eine beachtliche Menge ist. Nicht jeder hat nun bei sich vor der Haustüre einen Olivenbaum, von dem er seine Blätter zu Extrakt verarbeiten kann, es ist noch relativ mühsam, darum gibt es handelsfertige Produkte.



Josef Pies schreibt:

Olivenblattextrakt: folgendes in seinem Buch:

Olivenöl wurde schon seit 6000 Jahren in Syrien und Palästina verwendet, seit 3000 Jahren kennt und verwendet man es im Mittelmeerraum. Der Olivenbaum gehört zu den biblischen Heilmitteln

(Buchtip: Brot und Wein, Gesund essen mit der Bibel, Herbig Verlag)

In der Bibel ist der Olivenbaum über 200 mal erwähnt. Allen bekannt ist sicher der Ölberg, der seinen Namen dem Olivenbaum verdankt. Das Olivenöl diente den Römern schon immer als Nahrung, Heilmittel, Kosmetik und zur Körperpflege, aber auch als Lampenöl wurde es verwendet.

Kultur erwirbt man nicht, indem man viel liest. Ebenso wird die Gesundheit nicht dadurch bewahrt, dass man viel isst, sondern dass man klug ist.

André Malraux, 1901- 1976

Dass, aber auch die Blätter ein grosses Heilpotential haben, ist eher in Vergessenheit geraten. In den Mittelmeerländern aber wurden die Blätter immer auch zu Heilzwecken bei Infektionen, Fieber und gegen Schmerzen eingesetzt. Auch die heilige Hildegard von Bingen verabreichte den Tee aus den Blättern gegen Magenverstimmungen und bei Verdauungsbeschwerden. Im spanisch - französischen Krieg behandelten spanische Militärärzte mit einer Abkochung aus Olivenblättern die infizierten

Wunden ihrer Soldaten. 1811 wurden dann die Inhaltsstoffe des Olivenblatts analysiert. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts behandelten die Engländer Malaria Patienten mit einer Olivenblattabkochung. Schon 1854 wurde das Olivenblatt in einer wissenschaftlichen Abhandlung gegen Malaria erwähnt. Anfangs des 20. Jahrhunderts entdeckte man das Oleuropein aus den Blättern. Diese Substanz macht die Blätter so widerstandsfähig. Denn der Olivenbaum ist bekanntlich extrem robust. Er gedeiht auf kargen Boden, bei grosser Trockenheit und grosser Hitze und kaum ein Schädling mag ihm was anzuhaben. In den 60-er Jahren dann untersuchte man die Blätter wissenschaftlich und fand dabei in Studien eine antibakterielle und antivirale Wirkung. In den USA wird das Blattextrakt schon seit 1995 häufig als Heilmittel auch gegen Pilz- und Parasitenbefall eingesetzt. So gesehen ist das Olivenblattextrakt ein altes Heilmittel für unsere moderne Zeit, denn immer mehr Menschen leiden unter Pilzen und sind gegen Antibiotika resistent. Wolf Dieter Storl, redet gar vom Ende des Antibiotikazeitalters, da er der Meinung ist das Antibiotika ausgedient haben, nachzulesen in seinem spannenden Buch: Borreliose, natürlich heilen, Wolf Dieter Storl, AT Verlag.

### **Heilwirkungen des Olivenblattextraktes, gemäss Fachpublikationen**

- Verbessert die Elastizität der Gefässwände, dadurch bessere Wirkung des Blutflusses und Regulation bei hohem Blutdruck
- Normalisiert Herz- Rhythmusstörungen
- Verbessert den Fettstoffwechsel, **Reduktion von LDL- Cholesterin**
- Stabilisiert den Blutzucker, **verringert den Bedarf von Insulin bei Diabetikern**
- Linderung bei rheumatoider Arthritis
- Mobilisierung der Energieproduktion im Körper nach verstärktem Verbrauch
- Verbessert die Symptomatik bei chronischem Müdigkeitssyndrom

### **Olivenblattextrakt wirkt auch bei Infektionen und zur Stärkung des Immunsystems, auch präventiv!**

Bei einer grossen wissenschaftlichen Studie verbesserte das Olivenblattextrakt bei 98% aller Patienten ihren Gesundheitszustand, Bei allen wurde das Immunsystem gestärkt und das ohne Nebenwirkungen! Wissenschaftler einer Pharmafirma haben den Wirkmechanismus von Olivenblattextrakt gegen Viren erklärt.

Eine der Hauptindikationen des Olivenblattextraktes ist die Zufuhr von hoch dosierten natürlichen Antioxidantien, die bekanntlich als Gegenspieler der Freien Radikale als Prävention von vielen Krankheiten, bis hin zu Krebs wirksam sind. So gesehen ist für mich die tägliche Einnahme von 30 Tropfen Olivenblattextrakt eine einfache und verglichen mit den vielseitigen Wirkungen eine kostengünstige Gesundheitsprävention, mit einem uralten Heilmittel. Natürliches Anti Aging !

### **Olivenöl als Schmerzhemmer**

Gute Nachrichten für Olivenöl Liebhaber. Forscher der Universität of the Science in Philadelphia haben im Bestandteil Oleocanthal einen Wirkstoff gegen Schmerzen gefunden, der ähnlich wirkt wie Ibuprofen. Bereits 50 g Oel pro Tag reichen aus, um gegen Schmerzen zu wirken, berichten die Wissenschaftler im Magazin Nature.

Oleocanthal ist zwar mit Ibuprofen in keiner Weise strukturverwandt, allerdings wirken beide Stoffe auf die Schmerzwege, dem so genannten Prostaglandin System. Darüber hinaus haben Forscher auch festgestellt, dass Olivenöl sogar als Krebsvorsorge herhalten kann.

Quelle: Heilpraxis Magazin Schweiz, April 05



### Heilwirkungen von Granatapfel - gemäss Fachpublikation

- Wundheilend und entzündungshemmend
- Zur Arteriosklerose Prophylaxe
- Bei verdorbenen Magen
- Gegen Hämorrhoiden
- Gegen Halsschmerzen
- Bei Gastritis
- Gegen Darmparasiten
- Gegen Durchfall

Glücklich leben und naturgemäss leben ist eins.

Seneca ( 4 v. Chr. – 65 n. Chr)

### Grantapfelsaft bei entzündlichen Gelenken Pressemitteilung

Ein Wissenschaftler aus Teheran wurde mit einem Preis ausgezeichnet, da er die Wirkungen des Extraktes aus Granatapfel auf Knorpelverluste, zeigte. Er zeigte das Granatapfelextrakt dosisabhängig einen positiven Effekt auf die Gelenkstrukturen hatte. Dabei war der Extrakt auch deutlich entzündungshemmend.

Natur und Heilen, 6.07

Besonders interessant in diesem Zusammenhang ist ein Produkt das beide Komponenten kombiniert. Olivenblattextrakt und Olivenblatt-Granatapfel Elixier sind beide bei Erica Bänziger erhältlich.



### Erica Bänziger

Dipl. Ernährungsberaterin

Dipl. Gesundheitsberaterin

Gesundheitsstudio Olivo, 6653 [Verscio](#)

Tel. 091 796 28 61 / 079 354 12 30

[erica@biogans.ch](mailto:erica@biogans.ch)

[www.esel-info.ch](http://www.esel-info.ch)

[www.ericabaezinger.ch](http://www.ericabaezinger.ch)

[www.oliven-baum-kraft.ch](http://www.oliven-baum-kraft.ch)

[www.ericabaenziger.anifit.ch](http://www.ericabaenziger.anifit.ch)

### Weiterführende Literatur und Infos:

- Josef Pies, Olivenblattextrakt, Rückbesinnung auf ein Jahrtausend altes Heilmittel, VAK Verlag
- Grantapfel Frucht der Götter, Heilwirkungen und Anwendungen, Tipps und Rezepte, Joy Verlag
- Olivenöl, flüssiges Gold, Erica Bänziger, Fona Verlag, Fr. 28.-
- Merum Spezial Olivenöl Dossier, zu bestellen über [www.merum.info](http://www.merum.info) oder bei

**Lass deine Nahrung Medizin sein und Medizin deine Nahrung!**

**Hippokrates 460-370 v. Chr.**